

[15782.] Für Weihnachten
empfehle ich und bitte um gütige Verwendung:
Kernstellen
aus **J. Gotthelf's** Schriften.
Min.-Ausg. eleg. cart. 12 N \mathcal{A} ord. mit $\frac{1}{3}$,
eleg. geb. mit Goldschn. u. Einb. 6 N \mathcal{A} netto
(nur fest), fest $\frac{7}{6}$ mit 40 % und Inserat auf
meine Rechnung.

K. Waldmüller,
Merlin's Feiertage.
Min.-Ausg. eleg. geb. 1 \mathcal{A} mit $\frac{1}{3}$.
Dichters Nachtquartiere.
Min.-Ausg. eleg. geb. 18 S \mathcal{A} ord.
Unter'm Schindeldach.
Geb. 8 S \mathcal{A} ord.

K. Reimar,
Kriemhilden's Rache.
Min.-Ausg. geb. 24 S \mathcal{A} ord.
Otto Meißner in Hamburg.
(vide Wahlzettel Nr. 2846.)

[15783.] **Neue Musikalien.**
Novaliste No. 16.
von
B. Schott's Söhnen.
Mainz, den 8. December 1854.

Blumenthal, J., L'Exaltation. Morceau de
Salon. Op. 33. 45 kr.
Godefroid, F., Les Masques. Fête italienne.
Op. 52. 1 fl.
John, Ch., La Moldave. Polka-Mazurka.
27 kr.
Mozart, Ourvert. de l'Op. L'Enlèvement du
Serail, par F. Beyer. 45 kr.
Zimmermann, F., Morceau de Salon. Op. 55.
54 kr.
Mozart, Ouvert. de l'Op. L'Enlèvement du
Serail, à 4 mains, par F. Beyer. 1 fl.
Keller, Ch., Encouragement aux jeunes flû-
tistes. 50 Duos pour 2 flûtes. Op. 62.
Cah. 1. 2. à 45 kr.
Wallerstein, A., 3 Danses pour grand et pet.
Orchestre. La Coquette. Polka. Op. 34.
Souv. de Paris. Redowa. Op. 35. La
Reine. Polka. Op. 36. 2 fl. 42 kr.
Esser, H., Album 1855. 8 Lieder v. O. Ro-
quette, für eine Singstimme. Op. 46. 2 fl.
24 kr.

[15784.] Ich empfang in Commission und lie-
fere in fester Rechnung:

Opuscules
Entomologiques
par
E. Mulsant.
1—4. Cahier. Paris, 1853. 7 \mathcal{A} 6 N \mathcal{A} , mit
16 $\frac{2}{3}$ % Rabatt.
Leipzig, den 9. Decbr. 1854.
E. O. Weigel.

[15785.] Im Verlage des Unterzeichneten er-
schien so eben:

Pepita de Oliva.
Frei nach Schiller und Goethe.
Ein Festgeschenk für alte und junge Narren.
Von ihrem Cousin Don Meyer de Oliva.
Preis 3 N \mathcal{A} .

Diese Pièce geißelt in so piquanter und
scharfer Weise den an manchen Orten bis zum
Wahnsinn gesteigerten Pepitaschwindel, daß diese
vor wenigen Tagen ausgegebene Broschüre nicht
allein hier eine allseitige billigende Aufnahme
fand, sondern auch ein so reißender Absatz sich
ergab, daß allein im eigenen Wirkungskreise
nahezu 700 Exemplare abgesetzt sind. Ein glei-
ches oder doch annäherndes Resultat muß sich
überall, wo die Pepita auftritt, ergeben, und
wollen die resp. Sortimentshandlungen jener
Orte sich sofort mit der ihnen erforderlich schei-
nenden Anzahl Exemplare unter den folgenden
Bedingungen versehen:

à Condition mit 33 $\frac{1}{3}$ %,
baar mit 50 % und 11/10.
Inserate für meine Rechnung bei 55/50 Ex.
baar.

Hamburg, den 27. Nov. 1854.

B. S. Berendssohn.
(vide Wahlzettel Nr. 2847.)

[15786.] **Landwirtschaftlicher Jahres-**
bericht.

Unverlangt Nichts!

So eben ist erschienen und wird von mir in
Commission debitirt:

Henneberg, Dr. W., Systematische Zu-
sammenstellung der neueren Untersuchen-
gen und Erfahrungen auf dem Gebiete der
Landwirthschaft. Landwirtschaftlicher Jah-
resbericht für 1853. Erste Abtheilung:
die Pflanzenproduction. gr. 8. XVI.
223 S. Preis 1 \mathcal{A} , netto 24 N \mathcal{A} .

Wegen geringern Vorraths kann ich obiges
Werk nur auf Verlangen, und zwar in
höchstens zwei Exemplaren à Cond., versen-
den. Handlungen, die ein gebildetes landwirth-
schaftliches Publicum haben, werden übrigens
leicht Absatz davon erzielen. Das Werk beab-
sichtigt, auf dem Gebiete der Landwirth-
schaft ähnliches zu leisten, wie die Jahres-
berichte von Canstatt, Beez und Karsten,
Liebig und Ropp u. auf dem Gebiete der
Medicin, Physik, Chemie u.

Gelle, den 28. Nov. 1854.

Savaun-Karlowa'sche Buchh.

[15787.] Durch Remittenden sind wir in den
Stand gesetzt, jetzt wieder à Cond. Bestel-
lungen effectuiren zu können von:

Hippocrates
und die moderne Medicin.

Von Ludwig August Frankl.
Erstes Bändchen: Die Aerzte. Fünfte Auf-
lage. Preis 10 N \mathcal{A} .
Zweites Bändchen: Die Charlatane. Zweite
Auflage. Preis 10 N \mathcal{A} .
Beide Bändchen in einen Umschlag geheftet.
Preis 20 N \mathcal{A} .

Wir bitten zu verlangen.

Wien, Novbr. 1854.

Jasper's Wwe. & Hügel.
(vide Wahlzettel Nr. 2848.)

[15788.] In meinem Verlage erschien so eben:
Die Frauenkirche in Esslingen,
nach einer Zeichnung von **J. Vermeersch,**
lith. von Eb. Emminger.

Fol. Tondruck à 1 \mathcal{A} oder 1 fl. 36 kr.
Seit der Dom. Quaglio'schen Ansicht
von 1818 die erste grössere Abbildung dieses
vollendeten Denkmals des reinsten gothischen
Baustyls, deren Erscheinen das Interesse der
Kunstkenner und Kunstfreunde um so mehr
in Anspruch zu nehmen geeignet ist, als es
mir gelungen, für die Ausführung zwei aner-
kannt tüchtige Künstler zu vereinigen.

Als ein weiteres sehr gelungenes Bild
empfehle ich zugleich die durch W. Hauff's
Erzählung auch für einen grösseren Kreis
Interesse habende Ansicht der Burg

Lichtenstein.

Lith. von Eb. Emminger.
Fol. Tondruck à 15 N \mathcal{A} oder 48 kr.
Saubere colorirt à 1 \mathcal{A} 2 N \mathcal{A} oder 1 fl. 48 kr.
à Cond. und in feste Rechn. 25 %, gegen
baar 33 $\frac{1}{3}$ % R.

Esslingen, Decbr. 1854.

Conr. Weyhardt.

[15789.] In **Leo's** Verlagshandlung in Ber-
lin ist erschienen:

C. Becker, Amusement pour les jeunes
Pianistes. Eine Auswahl beliebter Opern-
Melodien im leichten Arrangement für's
Pianoforte, für kleine Hände eingerichtet.
à Cond. mit 33 $\frac{1}{3}$ %, fest und baar mit 50 %.
(vide Wahlzettel Nr. 2849.)

[15790.] In der **S. H. Beck'schen** Buch-
handlung in Nordlingen ist im Formate des
Gesangbuches erschienen:

Hülfsbuch

zu
dem neuen Gesangbuche
für die
evang.-luther. Kirche in Bayern

von
J. P. Kandler,
Pfarrer zu St. Martha in Nürnberg.
5 Abtheilungen. 12 $\frac{1}{4}$ Bogen. 11 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{A} oder
36 fr. netto.

An Freieremplaren $\frac{7}{6}$, 15/12, 30/24, 60/50.

Die 1. Abth. enthält: Kurzer Abriss vom Ent-
wicklungsgang des deut-
schen evangelischen Kir-
chens vom Jahre 1—1817.
2. " " Vers-Register.
3. " " Sonn- u. Feiertagslie-
der-Register.
4. " " Melodien-Register. Al-
phabetisches Melodien-
Register.
5. " " Liederinhalts-Register.

Die Gediegenheit dieses sehr zeitgemäßen
Werkes verbürgt im Voraus der Name des Ver-
fassers, dessen zahlreiche weitverbreitete Schrif-
ten gründlichen Fleiß und streng logische Ord-
nung beurkunden und sich durch Uebersichtlich-
keit, sowie durch Brauchbarkeit empfehlen. Die
Verlagshandlung glaubt daher, daß dieses Hülfs-
buch ein zur Einführung in den Geist des Kir-
chengefangs allen Freunden geistlicher Lieder,
namentlich aber den Geistlichen und Lehrern
eine gewiß willkommene Gabe sein wird.

(vide Wahlzettel Nr. 2850.)